

Nr. 200

Vermerke und Unterstreichungen in einem Fernschreiben  
des Petrograder Komitees für Lebensmittelversorgung

24. Juni 1919

*An Dzierzynski:* Telegramm Nr. 1 der Moskauer  
*Ich bitte, eine Überprüfung* Abteilung des Petrograder Komitees  
*und die Beantwortung* für Lebensmittelversorgung  
*an mich einzuleiten.* An Genossen Lenin

24. VI. Lenin Am 21. Juni wurde durch die Gesamt-  
russische Außerordentliche Kommission  
der Vertreter des Petrograder Kommissariats für Ernährungswesen  
und des Chefs für Versorgung des Petrograder Militärbezirkes beim  
Volkskommissariat für Ernährungswesen, Genosse Winogradow<sup>1)</sup>,  
inhaftiert.

In Anbetracht der außerordentlichen Wichtigkeit der Funktionen,  
die von Winogradow wahrgenommen wurden, ist seine schnellste  
Freilassung oder Ersetzung durch eine andere Person erforderlich,  
darum wenden wir uns als offizielle Vertreter des Petrograder Ko-  
mitees für Lebensmittelversorgung und des Petrograder Militärbezir-  
kes an Sie mit der Bitte um Beschleunigung der Überprüfung des  
Verfahrens gegen Winogradow und bitten darum, unverzüglich mit der  
Untersuchung, dem Material und dem Sachstand des betreffenden  
Verfahrens vertraut gemacht zu werden. Die oben stehende dringende  
Bitte trägt auch der Genosse Badajew<sup>2)</sup> an Sie heran, in dessen Namen  
wir bevollmächtigt sind, vorstehende Erklärung abzugeben. Wir bitten  
darum, es nicht zu verweigern, uns über die eingeleiteten Schritte durch  
Telegramm auf den Nummern 2-60-42 oder 5-75-73 in Kenntnis zu  
setzen.

Vorsitzender des Petrograder Militärbezirkes  
*Iwan Labushinski*

Petrograder Komitee für Lebensmittelversorgung  
*Dukelski*

Lenin-Sammelband, Bd. XXXVII, S. 157-158

<sup>1)</sup> W. M. Winogradow wurde am 20. Juni 1919 durch die Organe der Gesamtrussischen  
Tscheka bei der Ausstellung eines Passierscheines für das frontnahe Gebiet fest-  
genommen und der Sonderabteilung der Gesamtrussischen Tscheka überstellt. Grund-